

### 3 Angebotsgegenstand

Gegenstand dieses Angebots ist die Erstellung eines Gutachtens zur partizipativen Schulentwicklungsplanung für die Stadt Norderstedt bis zum Jahr 2025.

Im Einzelnen umfasst dieses Angebot folgende Leistungen:

- ➔ Qualitätssicherung der quantitativen Schulentwicklungsplanung, Bewertung und Ableitung von Gestaltungsmöglichkeiten (siehe Kap. 3.2.1)
- ➔ Erstellung von Beiträgen zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Schule (siehe Kap. 3.2.2)
- ➔ Begleitung und Moderation eines Diskussionsprozesses unter Beteiligung der Schulen (siehe Kap. 3.2.3)
- ➔ Entwicklung von Szenarien zur künftigen Ausgestaltung von Schule (siehe Kap. 3.2.4)
- ➔ Dokumentation und Präsentation (siehe Kap. 3.2.5)

Im Folgenden ist zunächst das zu Grunde liegende Untersuchungsdesign / die Vorgehensweise (siehe Kap. 3.1) von Steria Mummert Consulting erläutert. Daran anschließend ist der konkrete Leistungsumfang beschrieben (siehe Kap. 3.2). Die erforderlichen Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers sind unter Kapitel 7 beschrieben.

#### 3.1 Untersuchungskonzept / Vorgehensweise

Der Erstellung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Norderstedt liegt folgendes Untersuchungskonzept zu Grunde:

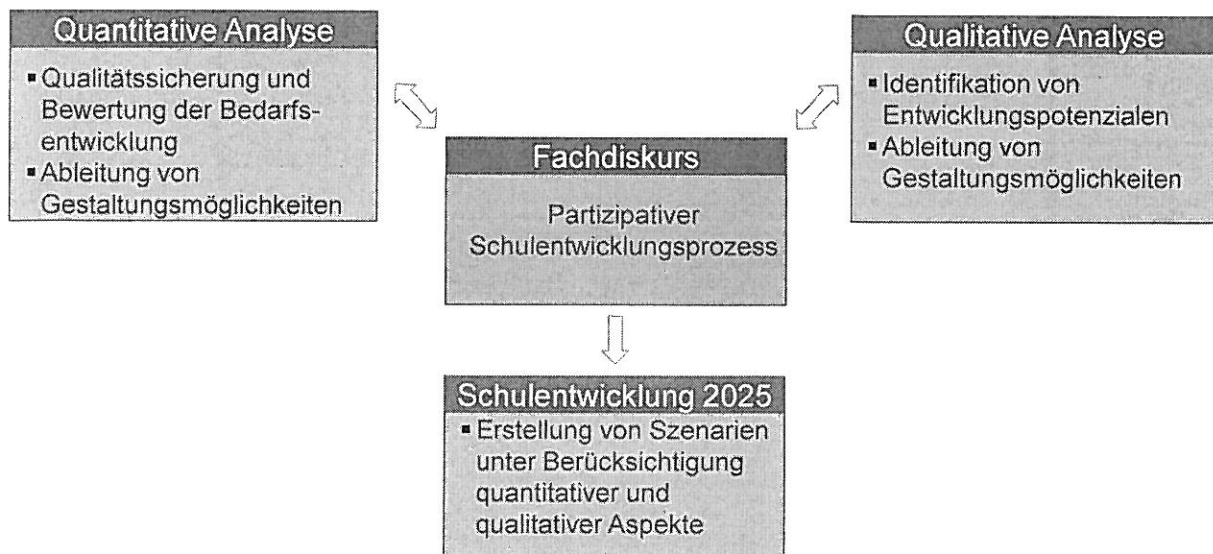


Abbildung 1: Untersuchungskonzept für eine ganzheitliche und partizipative Schulentwicklungsplanung

Die konkreten Leistungsinhalte werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

## 3.2 Leistungsinhalte

Im Folgenden werden die wesentlichen Angebotsinhalte näher erläutert:

### 3.2.1 Schulentwicklungsplanung: Quantitative Analyse

Die Stadt Norderstedt erhebt und analysiert nach dem diesem Angebot zu Grunde liegenden Verständnis die wesentlichen, einer quantitativen Schulentwicklungsplanung zu Grunde liegenden, Daten (Vgl. Kap. 7 Mitwirkungsleistungen). Dazu gehören insbesondere:

- Entwicklung von Schülerzahlen differenziert nach Schulformen / Schulstandorten sowie Jahrgangsstufen
- Bevölkerungsentwicklung / Bevölkerungsprognose unter Beachtung der demografischen Entwicklung sowie geplanter Baumaßnahmen (Baugebiete etc.)
- Entwicklung von Schülerströmen aus Norderstedt nach Hamburg / ins Umland bzw. aus Hamburg / dem Umland nach Norderstedt
- Entwicklung von Schulwechsellern innerhalb Norderstedts
- räumliche und infrastrukturelle Gegebenheiten sowie zu deren Auskömmlichkeit im Lichte der prognostizierten Schülerzahlentwicklung
- schulspezifische Einzugsgebiete / Schülerströme innerhalb Norderstedts
- Schülerprognose / Verteilungsprognose: Die Entwicklung und Verteilung der Schülerzahlen
- Raumprognose: Die Auswirkungen bzw. Anforderungen für die Schulstandorte / die Schulinfrastruktur (Soll-Ist; gesetzlicher Rahmen)
- Die Entwicklungsperspektiven der jeweiligen Standorte / Schulformen in der Einzel- und Gesamtbetrachtung einschließlich finanzieller Aspekte

Auf dieser Basis nimmt die Stadt Norderstedt eine Schüler- und Verteilungsprognose sowie eine erste Einschätzung zu den Auswirkungen auf die Schulstandorte (infrastrukturelle Gegebenheiten und Bedarfe) und die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt vor.

Steria Mummert Consulting unterstützt die Auswertung, indem eine **Qualitätssicherung der prognostischen Analyse und der Auswirkungen** vorgenommen wird. Ausgehend von der Beschreibung der Bedarfsentwicklung und möglichen Folgen erörtert Steria Mummert Consulting gemeinsam mit der Fachverwaltung die Ergebnisse der Analyse. Ziel ist dabei die **Erarbeitung von Handlungsalternativen**, die nachfolgend im Fachdiskurs weiterentwickelt sollen.

Die konkreten Teilleistungen umfassen:

- Prüfung und Bewertung der grundlegenden quantitativen Analyse
- Durchführung eines Workshops mit der Fachverwaltung zur Identifizierung von Handlungsalternativen
- Erarbeitung einer Zwischendokumentation
- Vorstellung der Ergebnisse auf einer Projektgruppensitzung und Moderation der Diskussion
- Dokumentation der Diskussionsergebnisse

## 3.2.2 Schule in Norderstedt: Qualitative Analyse

Ergänzend zur quantitativen, zahlen- und datenbasierten Analyse soll die Schulentwicklungsplanung auch Beiträge für eine inhaltlich-konzeptionelle Debatte bereitstellen, wohin sich Schule in Norderstedt entwickeln kann. Dabei sollen vor allem Ansatzpunkte für neue Entwicklungsschwerpunkte verständlich aufbereitet und vor dem Hintergrund der spezifischen Situation der Stadt Norderstedt auf Umsetzungs- und Gestaltungspotenziale hin geprüft werden.

Zu diesem Zweck wird Steria Mummert Consulting in einer Projektgruppensitzung aktuelle Entwicklungen in der kommunalen Schulentwicklungsplanung aufzeigen und zur Diskussion stellen. Dazu gehören insbesondere:

- Sozialraumorientierte Schule: Chancen, Anforderungen und Entwicklungsschritte (inkl. der Schnittstelle zur Schulsozialarbeit)
- Integrative Schule (inkl. der Aspekte Inklusion, Migration, gesellschaftliche Teilhabe)
- Bildungsketten (v. a. Übergänge von der frühkindlichen Bildung in den Primarbereich / vom Primar- in den Sekundarbereich)
- Bildungsregionen („In Verantwortlichkeiten denken, nicht in Zuständigkeiten“; Möglichkeiten der Zusammenarbeit über Zuständigkeitsgrenzen hinweg)
- Allgemeinbildende Schulen und außerschulische Lernwelten – mögliche neue Wege der Zusammenarbeit
- Berufliche Orientierung und Vernetzung mit lokalen und regionalen Wirtschaftsakteuren

Für die Themenfelder **sozialraumorientierte Schule** und **Bildungsketten** wird Steria Mummert Consulting vertiefende **konzeptionelle Beiträge** erarbeiten, die Grundlage für den weiteren Fachdiskurs sein sollen.

Folgende Vorgehensweise sieht Steria Mummert Consulting für die konzeptionelle Integration künftiger Entwicklungsschwerpunkte vor:

- Vorstellung und Diskussion von aktuellen Trends und -szenarien qualitativer Schulentwicklungsplanung im Rahmen einer Projektgruppensitzung
- Erarbeitung vertiefter konzeptioneller Modelle für die beiden Themenfelder sozialraumorientierte Schule sowie Bildungsketten (Ziele, Potenziale, Umsetzungsbedingungen, Praxisbeispiele usw.)
- Vorstellung und Diskussion der Modelle vor dem Hintergrund der gegebenen Rahmenbedingungen in der Stadt Norderstedt
- Dokumentation der Diskussionsergebnisse

## 3.2.3 Fachdiskurs Schulentwicklung: Begleitung und Moderation des Prozesses

Die Schulentwicklungsplanung soll aus Sicht der Stadt Norderstedt nicht nur eine zahlenbasierte Grundlage für weitere Entscheidungen sowie ergänzende Ansätze für eine mögliche konzeptionelle Weiterentwicklung von Schule liefern. Vielmehr wird die Schulentwicklungsplanung auch als ein **moderierter Prozess** der diskursiven Erörterung und Debatte **unter Berücksichtigung der Perspektiven aller Beteiligten** gesehen.

Einen wesentlichen Teil des Fachdiskurses bildet der Einbezug der Norderstedter Schulen. Dabei sollen im Rahmen von Vor-Ort-Terminen folgende Aspekte im Sinne eines gemeinsamen Verständnisses herausgearbeitet werden:

- Einschätzung über die Auswirkungen relevanter gesellschaftlicher Trends (Bevölkerungs-/Schülerzahlentwicklung auf den jeweiligen Schulstandort)
- Erörterung der inhaltlich-konzeptionellen Weiterentwicklung der Schulstandorte, Ermittlung des jeweiligen *Status quo* aus Sicht der Beteiligten und Identifizierung von Ansatzpunkten für eine Weiterentwicklung / Profilschärfung
- Erfassung der jeweiligen Partikularinteressen von Schulen, Eltern und Schülern

Im Rahmen der strukturierten Interviews mit den Schulstandorten werden u.a. folgende Fragekomplexe behandelt:

- Von der quantitativen Analyse unmittelbar ausgehende Fragen zur Entwicklung der Schülerzahlen (Welche Gründe gibt es für abweichend vom demografischen Trend zurückgehende / steigende Schülerzahlen an einzelnen Schulen? Wie stellt sich die Erreichbarkeit dar?)
- Fragen zur qualitativen Entwicklung der Schulstandorte (Welche Ansatzpunkte bestehen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung im Sinne der übergreifend aufgeworfenen Themenbereiche? Welche Netzwerke / Kontakte bestehen bereits? Wie kann eine Verzahnung unterschiedlicher Lernorte bzw. unterschiedlicher Bildungs- und Unterstützungsangebote erfolgen?)

Zur Erhebung dieser schulspezifischen Perspektiven sieht Steria Mummert Consulting folgende Vorgehensweise vor:

- Durchführung von strukturierten, leitfadengestützten Einzel- und Gruppeninterviews an den neun weiterführenden Schulen in Norderstedt unter Einbeziehung der Schulleitung, der Elternvertretung, der Vertretung der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulsozialarbeit
- Darüber hinaus: Durchführung von strukturierten, leitfadengestützten Interviews (max. sechs) mit zentralen gesellschaftlichen / politischen Akteuren sowie ggf. weiteren Beteiligten (Ministerium; Schulräte; Schulpsychologischer Dienst)

Die Ergebnisse der Erhebungen sollen

- im Rahmen von bis zu 2 Sitzungen der Projektgruppe „Schulentwicklungsplanung Norderstedt 2025“ inkl. Nachbereitung (z. B. Protokollierung; Aufbereitung von Fragestellungen; Bereitstellung ergänzender Informationen) diskutiert werden.

### 3.2.4 Schulentwicklung 2025: Entwicklungsszenarien

Auf der Grundlage der ermittelten Erkenntnisse

- der quantitativen Analyse,
- der qualitativen Analyse zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Schullandschaft sowie
- der empirisch fundierten Debatte

wird Steria Mummert Consulting im Rahmen der Schulentwicklungsplanung **bis zu drei Szenarien zur Fortentwicklung der weiterführenden Schulen** in Norderstedt **erarbeiten** und diese **anhand eines**, die Ergebnisse des diskursiven Prozesses aufnehmenden, **Bewertungsrasters beurteilen**.

Folgende Bewertungsdimensionen sind dabei denkbar:

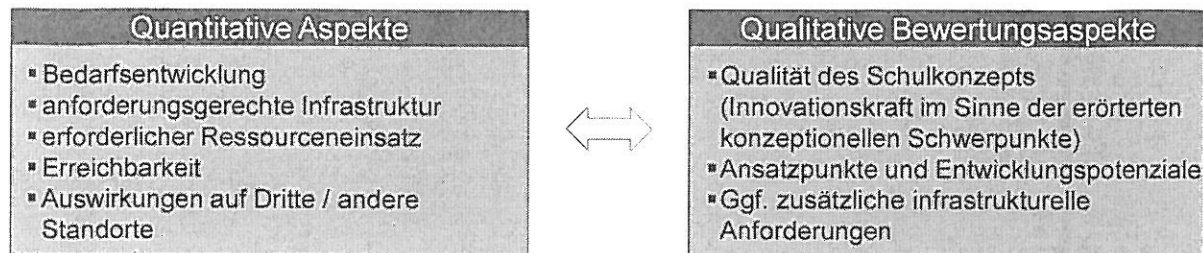


Abbildung 2: Untersuchungskonzept für eine ganzheitliche Schulentwicklungsplanung

Die Szenarien führen die Ergebnisse und Erkenntnisse des Schulentwicklungsplanungsprozesses zusammen. Sie weisen u. a. die absehbaren finanziellen und infrastrukturellen Auswirkungen auf den Standort sowie die Schullandschaft in Norderstedt als Ganzes auf. Dabei werden, soweit vorliegend, Kostenplanungen für ggf. Baumaßnahmen berücksichtigt. Alternativ werden in enger Abstimmung mit der Bauverwaltung Expertenschätzungen zu Grunde gelegt.

Neben der Klärung von Aspekten zur künftigen Weiterentwicklung, Kontraktion / Aufgabe bzw. Zusammenlegung von Standorten ist es Ziel der Gesamtbetrachtung, konzeptionelle Grundlagen für eine qualitative Fortentwicklung der weiterführenden schulischen Bildung zu legen. Dies bezieht sich insb. auf die Verbesserung der Inklusion, der sozialräumlichen Vernetzung, der schulübergreifenden Zusammenarbeit und des Einbezugs von Angeboten der Jugendhilfe in den schulischen Alltag.

- ➔ Für die Diskussion der entwickelten Szenarien und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schullandschaft insgesamt sieht Steria Mummert Consulting eine Projektgruppensitzung vor. Ziel ist dabei die Aufbereitung und Zusammenführung unterschiedlicher Positionen im Sinne einer gemeinsamen Stellungnahme bzw. die Erfassung ggf. unterschiedlicher Positionen zu den Varianten.

Die Ergebnisse fließen unmittelbar in den Gesamtbericht ein.

### 3.2.5 Dokumentation und Präsentation

Die Dokumentation der partizipativen Schulentwicklungsplanung Norderstedt erfolgt kontinuierlich entlang der dargestellten Arbeitsschritte. Sie bildet die Grundlage für das abschließende Gutachten.

Auf Grund des hohen Stellenwerts des Diskussionsprozesses und des grundsätzlichen Ziels des Auftraggebers, eine möglichst konsensuale Verabschiedung herbeizuführen, wird bei der Erstellung folgendes berücksichtigt:

- ➔ Das Gutachten nutzt – soweit möglich – für die Erstellung der Szenarien und deren Bewertung inhaltlich und methodisch intersubjektiv nachvollziehbare Kriterien.
- ➔ Es nimmt Einschätzungen / Meinungen insb. aus der Projektgruppe zu den Bewertungen und Ergebnissen auf und dokumentiert diese.
- ➔ Die schlussendliche Bewertung der verschiedenen Gestaltungsoptionen erfolgt unter Berücksichtigung u.U. vorhandener Akzeptanz- und Umsetzungsprobleme.

Zur Vorstellung des Gesamtberichts sind eine abschließende Projektgruppensitzung sowie eine Präsentation vor dem Ausschuss vorgesehen.

### 3.3 Leistungsort

Genereller Einsatzort für die Projektdurchführung sind die Geschäftsräume des Auftraggebers in Norderstedt.

Projektarbeiten, die keine lokale Präsenz beim Auftraggeber erfordern, können in den Steria Mummert Consulting Geschäftsstellen, z. B. in Hamburg, durchgeführt werden.

### 3.4 Projektablaufplan

Steria Mummert Consulting sieht folgenden Projektablaufplan vor:

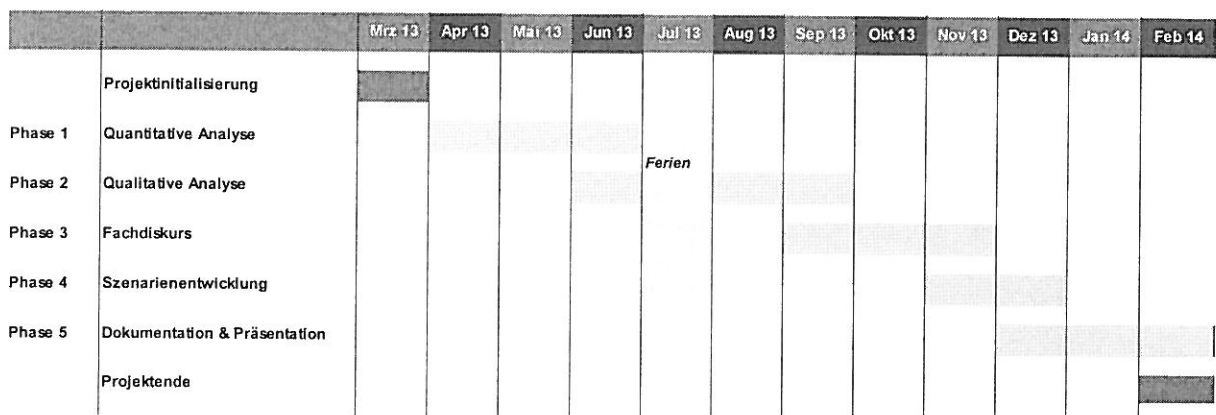


Abbildung 3: Projektablaufplanung

#### Projektinitialisierung

Die Phase der Projektinitialisierung dient der konkreten Abstimmung zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer hinsichtlich:

- der zu beachtenden strukturellen und inhaltlichen Rahmenbedingungen,
- der Konkretisierung der Projektorganisation und der Verantwortlichkeiten,
- des zeitlichen Feinplanung des Projektes (u.a. welche wesentlichen terminlichen Fixpunkte sind zu berücksichtigen?) sowie vor allem
- der weiteren Konkretisierung der Untersuchungsziele und inhaltlichen Schwerpunkte.

Die Phase der Projektinitialisierung ist zum Projektstart im März 2013 vorgesehen.

#### Quantitative Analyse

Die Phase dient zur Qualitätssicherung und Bewertung der vom Auftraggeber erstellten Bestandsaufnahme hinsichtlich der Entwicklung von Schülerzahlen und zu erwartender Auswirkungen auf

die Schulstandorte. Auf dieser Basis sollen realistische Gestaltungsmöglichkeiten für die Norderstedter Schullandschaft abgeleitet werden.

Der Abschluss der quantitativen Analyse ist für Anfang Juni 2013 vorgesehen.

### *Qualitative Analyse*

Die Phase der qualitativen Analyse umfasst die konzeptionelle Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten der Norderstedter Schullandschaft sowie deren Diskussion vor dem Hintergrund der gegebenen Rahmenbedingungen.

Der Abschluss dieser Phase ist im September 2013 vorgesehen.

### *Fachdiskurs*

In der Phase des Fachdiskurses sollen – aufbauend auf den Erkenntnissen der quantitativen und der qualitativen Analyse die konkreten Gestaltungspotenziale unter Einbezug der betroffenen Schulen identifiziert werden.

Der Fachdiskurs endet laut vorgeschlagener Projektplanung im November 2013.

### *Entwicklung von Szenarien*

Die Phase Entwicklung von Szenarien führt die Erkenntnisse der zuvor abgeschlossenen Projektphasen, empirischen Erhebungen und Diskussionen zusammen. Auf dieser Grundlage sollen Entwicklungsszenarien einschließlich der Auswirkungen für einzelne Schulen, die Schullandschaft insgesamt und den kommunalen Haushalt erarbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Diese Phase ist voraussichtlich im Dezember 2013 abgeschlossen.

### *Dokumentation und Präsentation*

Abschließend dokumentiert Steria Mummert Consulting die Ergebnisse der partizipativen Schulentwicklungsplanung im Rahmen eines Gutachtens und stellt dieses u.a. in politischen Gremien vor.

Mit dem Abschluss dieser Projektphase im Februar 2013 endet das Projekt planmäßig.